

Thema: Physio Austria

Redakteur: Prunner

Physiotherapie: Derzeit kaum Behandlungen

Die Coronavirus-Pandemie wirft ihre Schatten auch auf die Physiotherapeuten. Sie sind als Gesundheitsberuf von den Geschäftsschließungen während der Coronakrise zwar grundsätzlich ausgenommen, aber die rund 300 freiberuflich tätigen Physiotherapeutinnen und -therapeuten im Burgenland waren dennoch in den vergangenen Wochen ohne Arbeit. Laut einer Handlungsempfehlung des Gesundheitsministeriums sollen alle Handlungen und Therapien auf das notwendigste beschränkt werden, doch die Realität sieht anders aus, erklärt die burgenländische Vorsitzende von Physio Austria. Es gibt derzeit keine breite Masse an Patienten, was ein Loch in die Kassen der PhysiotherapeutInnen reißt.

O-Ton: Nathalie Zetter (burgenländische Vorsitzende, Physio Austria), Gloria Friedl (Physiotherapeutin)